



Bericht des Geschäftsleiters

Ein Schritt näher zum Ziel

Wenn's um Zahlen geht, sind es eigentlich zwei Ziele, die wir ansteuern: Wir wollen den Bilanzverlust der Vorjahre reduzieren und den Anteilscheinen ihren vollen Wert zurückgeben. Umso erfreulicher, dass wir diesen Zielen im letzten Jahr einen wichtigen Schritt näher gekommen sind. Die Fr. 70 000 Gewinn, die der Genossenschaft per Ende 2003 bleiben, reduzieren den Bilanzverlust wieder ein gutes Stück. Zu diesem Erfolg haben vor allem gezielte Sparmassnahmen und eine strenge monatliche Finanzkontrolle beigetragen.

Auch die Solarspar AG, unter deren Dach unsere Sonnenkraftwerke zusammen geschlossen sind, beendet ihr Geschäftsjahr mit schwarzen Zahlen. Die Fr. 12 000 Gewinn vermögen sogar den Bilanzverlust der Vorjahre vollumfänglich zu decken.

Dank der grosszügigen Unterstützung vieler Spenderinnen und Gönner konnte die Solarspar Stiftung im letzten Jahr mit Fr. 46 000 Energieprojekte in Ländern verwirklichen, wo sonst kein Geld dafür vorhanden ist – in Tibet, in Afrika und in der Dominikanischen Republik.



Mit den beiden EnergieChecks, die im letzten Jahr ihren erfolgreichen Abschluss fanden, waren alle Beteiligten sehr zufrieden. Sowohl in der Jugendherberge Davos, wie im Kinderheim Kriegstetten werden dank einfachen Massnahmen jedes Jahr fast 80 Tonnen CO₂ eingespart. Wir freuen uns auch über unser Sonnenkraftwerk, das dank engagierten Investorinnen und Investoren letztes Jahr in Basel seinen Betrieb aufnehmen konnte. Mit dieser 4. Solarspar Fotovoltaikanlage fliessen jetzt über 120 kW sauberen Strom ins Netz des EW Zürich und der Industriel-

len Werke Basel IWB. Insgesamt konnten wir 2003 rund Fr. 350 000 in Schweizer Klimaschutzprojekte investieren.

Wir werden Sie in unserer Zeitung laufend über den neuesten Stand der Projekte informieren, die Sie mit Ihrem Engagement für konkreten Klimaschutz möglich machen. Danke, dass Sie mit uns sind.

Falls Sie Fragen haben oder detaillierte Auskünfte wünschen, rufen Sie doch einfach während den Bürozeiten an. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Markus Chrétien, Dipl. Ing. HTL
Geschäftsleiter**

Ausschüttung von Zinsen an die InhaberInnen von Genossenschaftsanteilscheinen ist nicht möglich, da der Bilanzverlust der Vorjahre noch nicht gedeckt ist. Nach unserer Prognose kann eine erste Ausschüttung der Zinsen an die Anteilscheinzeichnenden im Jahr 2006 erfolgen.

Domizilwechsel

Die Solarspargenossenschaft und die Solarspar Stiftung haben ab 1. Juni 2004 eine neue Anschrift: Grammetstrasse 14, 4410 Liestal, Telefon- und Faxnummer sowie Mail- und Internetadresse bleiben unverändert.

16.03.2004

Bericht der Kontrollstelle an die Generalversammlung der Solarspargenossenschaft SSGN, Basel

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) sowie die Geschäftsführung der Solarspargenossenschaft SSGN für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und statutenkonforme Geschäftsführung gegeben sind; dabei handelt es sich nicht um eine Zweckmässigkeitsprüfung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

**Ernst & Young AG, Frank Baechli, dipl. Wirtschaftsprüfer (Mandatsleiter),
ppa. Thomas Hänggi, dipl. Wirtschaftsprüfer**

FINANZBERICHT

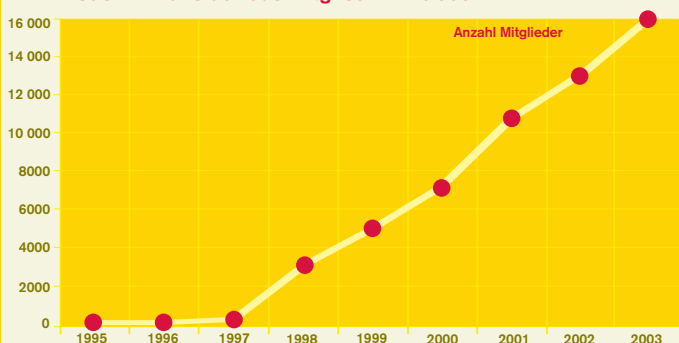
SOLARSPARGENOSSENSCHAFT SSGN BASEL BILANZ PER 31.12. 2003

AKTIVEN	31.12. 03/CHF	31.12.02/CHF	PASSIVEN	31.12. 03/CHF	31.12.02/CHF
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Flüssige Mittel	538.592.19	520.171.20	Verbindlichkeiten		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.855.60	92.578.56	– aus Lieferungen und Leistungen	67.972.49	87.055.74
Übrige Forderungen	25.806.10	16.715.43	– gegenüber Marketingagenturen	275.071.20	405.606.65
Kontokorrent gegenüber Solarspar AG	8.708.10	27.246.15	Übrige Verbindlichkeiten	342.00	4.288.25
Kontokorrent gegenüber Solarsparstiftung	79.341.96	95.314.60	Passive Rechnungsabgrenzungen	56.913.75	14.255.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	39.958.65	42.346.80			
Total Umlaufvermögen	710.262.60	794.372.74	Kurzfristiges Fremdkapital	400.299.44	511.205.89
Anlagevermögen			Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
Sachanlagen			Darlehen von Mitgliedern	558.000.00	570.000.00
– Photovoltaikanlagen	109.000.00	50.000.00	Treuhanddarlehen	255.000.00	285.000.00
– Energieeinsparanlagen	185.000.00	153.200.00			
– Energieeinsparanlagen (in Projektierung)	107.000.00	16.700.00	Langfristiges Fremdkapital	813.000.00	855.000.00
– Sonnenkollektoranlagen	5.800.00	11.700.00			
– EDV Hard- und Software	14.000.00	12.300.00	Total Fremdkapital	1.213.299.44	1.366.205.89
– Einrichtungen	5.000.00	1.00	Eigenkapital		
– Drucksachen	0.00	10.897.30	Anteilscheinkapital		
Finanzielle Anlagen			Rückzahlbares Anteilscheinkapital	2.932.555.00	2.683.555.00
– Beteiligung Solarspar AG	350.000.00	350.000.00	Übriges Anteilscheinkapital	183.000.00	146.000.00
– Darlehen gegenüber Solarspar AG	150.000.00	150.000.00	Total Anteilscheinkapital	3.115.555.00	2.829.555.00
Immaterielle Anlagen			Bilanzverlust		
– Entwicklungskosten für Power Condenser	0.00	6.000.00	Verlustvortrag vom Vorjahr	-1.470.589.85	-1.442.356.78
– Kosten für Genossenschaftsaufbau	1.297.000.00	1.170.000.00	Ertrags-/Aufwandüberschuss	74.798.01	-28.233.07
Total Anlagevermögen	2.222.800.00	1.930.798.30	Total Eigenkapital	1.719.763.16	1.358.965.15
TOTAL AKTIVEN	2.933.062.60	2.725.171.04	TOTAL PASSIVEN	2.933.062.60	2.725.171.04

SOLARSPARGENOSSENSCHAFT SSGN BASEL BETRIEBSRECHNUNG 2003

ERTRAG	2003/CHF	2002/CHF	AUFWAND	2003/CHF	2002/CHF
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	1.310.690.69	816.855.29	Personalaufwand	252.478.95	301.860.55
Mehrwertsteuer auf Mitglieder- und Gönnerbeiträgen	-92.576.67	-57.696.10	Honorare für Gutachten	12.661.08	94.807.01
Erlös aus Energiesparanlagen	63.654.77	179.087.05	Klimaschutzinformationsarbeit	228.976.93	159.225.16
Erlös aus Photovoltaikanlagen	20.252.25	0.00	Raumaufwand	16.086.60	19.069.75
Leasingertrag aus Sonnenkollektoranlagen	9.514.20	17.821.25	Unterhalt und Reparaturen	7.276.75	2.717.00
Beratungsertrag	36.089.20	142.624.39	Büro- und Verwaltungsaufwand	36.138.28	33.774.24
Finanzertrag	958.43	1.796.67	Beiträge und Spenden	12.410.00	20.400.00
Debitorenverluste	-11.717.65	-1.838.30	Sachversicherungen und Abgaben	2.175.85	4.592.50
Ausserordentlicher Ertrag	6.297.00	57.942.26	Rechtsberatung, Buchführung und Revision	11.589.95	11.430.26
TOTAL ERTRAG	1.343.162.22	1.156.592.51	Finanzaufwand	20.025.50	24.239.30
			Bank-/PC-Spesen	3.592.11	3.465.25
			Abschreibungen	129.773.45	115.427.47
			Mobilisierungskampagne auf der Strasse	531.108.65	392.161.70
			Steueraufwand	315.10	46.00
			Ausserordentlicher Aufwand	3.755.01	1.609.39
			TOTAL AUFWAND	1.268.364.21	1.184.825.58
			ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS	74.798.01	-28.233.07

Auch im letzten Jahr haben sich wieder viele Menschen für einen Beitrag zum aktiven Klimaschutz entschieden. 2004 freuen wir uns auf das Mitglied Nr. 20.000.



SOLARSPAR AG, LIESTAL
BILANZ PER 31. DEZEMBER 2003

AKTIVEN	31.12. 03/CHF	31.12.02/CHF	PASSIVEN	31.12. 03/CHF	31.12.02/CHF
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Flüssige Mittel	65.251.53	75.111.40	Kontokorrent Solarspargenossenschaft	8.708.10	27.246.15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.230.76	6.148.18	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.715.75	2.121.95
Übrige Forderungen	36.47	396.33	Passive Rechnungsabgrenzungen	4.500.00	3.000.00
Total Umlaufvermögen	72.518.76	81.655.91	Kurzfristiges Fremdkapital	14.923.85	32.368.10
Anlagevermögen			Förderdarlehen Alternative Bank (ABS)	240.738.80	282.722.50
Sachanlagen			Darlehen Solarspargenossenschaft	150.000.00	150.000.00
Photovoltaikanlagen	644.000.00	682.000.00	Langfristiges Fremdkapital	390.738.80	432.722.50
Finanzielle Anlagen			Total Fremdkapital	405.662.65	465.090.60
Kautionskonten für Photovoltaikanlagen	39.744.70	39'962.20	Eigenkapital		
Total Anlagevermögen	683.744.70	721.962.20	Aktienkapital	350.000.00	350.000.00
TOTAL AKTIVEN	756.263.46	803.618.11	Bilanzgewinn/-verlust		
			Verlustvortrag vom Vorjahr	-11.472.49	-12.835.41
			Jahresgewinn	12.073.30	1.362.92
			Bilanzgewinn/-verlust	600.81	-11.472.49
			Total Eigenkapital	350.600.81	338.527.51
			TOTAL PASSIVEN	756.263.46	803.618.11

SOLARSPAR AG, LIESTAL
ERFOLGSRECHNUNG 2003

ERTRAG	2003/CHF	2002/CHF	AUFWAND	2003/CHF	2002/CHF
Erlös aus Photovoltaikanlagen	73.836.81	70.409.03	Personalaufwand	0.00	3.600.00
Finanzertrag	104.19	320.59	Unterhalt und Reparaturen	4.596.85	8.146.85
Ausserordentlicher Ertrag	1.87	2.70	Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	1.848.95	692.30
BETRIEBSERTRAG	73.942.87	70.732.32	Büro- und Verwaltungsaufwand	4.723.92	2.818.10
ANHANG	per 31.12.2003	per 31.12.2002	Finanzaufwand	10.354.20	10.752.40
Eigentumsbeschränkungen auf Aktiven			Abschreibungen	38.000.00	38.500.00
Abtretung von Forderungen: Ertrag aus allen gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen aus den Energielieferverträgen mit dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ)	p.m.	p.m.	Steuern	2.345.65	4.859.75
Brandversicherungswert der Photovoltaikanlagen	905.000.00	905.000.00	BETRIEBSAUFWAND	61.869.57	69.369.40
			JAHESGEWINN	12.073.30	1.362.92
			VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES	31.12.2003	31.12.2002
			(Antrag des Verwaltungsrates)		
			Verlustvortrag vom Vorjahr	-11.472.49	-12.835.41
			Jahresgewinn	12.073.30	1.362.92
			Bilanzgewinn/-verlust	600.81	-11.472.49
			Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.		

16.03.2004 | Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Solarspar AG für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf

der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

**Ernst & Young AG, Frank Baechli, dipl. Wirtschaftsprüfer (Mandatsleiter),
 ppa. Thomas Hänggi, dipl. Wirtschaftsprüfer**

**SOLARSPAR STIFTUNG, BASEL
BILANZ PER 31. DEZEMBER 2003**

AKTIVEN	31.12. 03/CHF	31.12.02/CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	132.971.70	114.175.01
Übrige Forderungen	61.50	67.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	25.000.00
Total Umlaufvermögen	133.033.20	139.242.41
TOTAL AKTIVEN	133.033.20	139.242.41

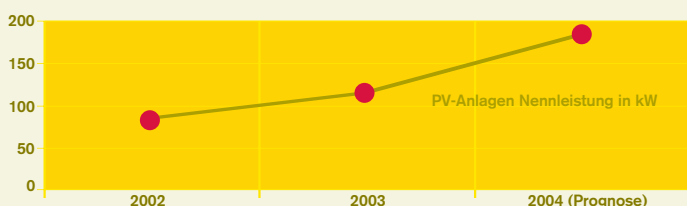
PASSIVEN	31.12. 03/CHF	31.12.02/CHF
Fremdkapital		
Kontokorrent Solarspargenossenschaft	79.341.96	95.314.60
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.987.35	25.432.30
Rückstellungen Projekte	33.000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.500.00	1.500.00
Total Fremdkapital	115.829.31	122.246.90
Stiftungskapital		
Vermögen am 1.1.2003	16.995.51	
Einnahmenüberschuss 2003	208.38	
	17.203.89	16.995.51
TOTAL PASSIVEN	133.033.20	139.242.41

**SOLARSPAR STIFTUNG BASEL
BETRIEBSRECHNUNG 2003**

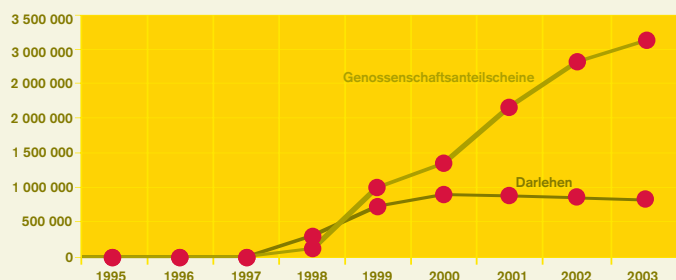
ERTRAG	2003/CHF	2002/CHF
Spendenbeiträge	115.081.60	179.533.46
Finanzertrag	175.90	165.15
TOTAL ERTRAG	115.257.50	179.698.61

AUFWAND	2003/CHF	2002/CHF
Gebühren	200.00	180.00
Projekt Kosovo	0.00	14.260.15
Projekt Solarkocher	33.714.56	19.381.15
Projekt Jugendsolarprojekt	0.00	26.499.00
Projekt Osttibet	5.000.00	43.287.10
Projekt Kongo	4.000.00	18.508.20
Projekt Eritrea	11.101.40	0.00
Projekt Mali	21.321.45	0.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	2.528.60	10.476.40
Personalkosten	5.380.00	18.488.00
Werbeaufwand/Mailingagenturen	30.915.80	26.332.35
Finanzaufwand	887.31	2.218.40
TOTAL AUFWAND	115.049.12	179.630.75
EINNAHMENÜBERSCHUSS	208.38	67.86

Im Lauf dieses Jahres soll die Sonnenkraft noch einmal kräftig an Schub zulegen – dank Solarspar Mitgliedern und Anteilscheinzeichnerinnen.



Kluge und weitsichtige InvestorInnen machen mit dem Zeichnen von rückzahlbaren Anteilscheinen und Darlehen konkrete Klimaschutzprojekte möglich.



16.03.2004 | Bericht der Kontrollstelle

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) der Solarspar Stiftung für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG, Frank Baechli, dipl. Wirtschaftsprüfer (Mandatsleiter),

ppa. Thomas Hänggi, dipl. Wirtschaftsprüfer